

JÜRGEN DRESCHER

Die Werke von Jürgen Drescher animieren uns dazu, über unseren Alltag und seine Bedeutung nachzudenken.

Die Arbeiten «Moving Box» und «Strapped Box» sind Aluminium-Abgüsse von herkömmlichen Umzugskartons. Deckel und Boden der Kartons sind aufgefaltet, die Boxen stehen auf dem Kopf. Der Betrachter ist eingeladen, von oben in die Boxen hinein zu schauen. Dabei fällt ihm sofort die glatte Aluminium-Oberfläche auf, die den Charakter des Umzugskartons perfekt reproduziert. Das Faltkonzept der Box, die Rillen, die Griffaussparungen: Die ganze Form des sonst unspektakulären Alltagsgegenstandes kommt zur Geltung.

Jürgen Drescher wählt seine Gegenstände und Figuren bewusst aus, gerade auch im Hinblick auf ihre gesellschaftliche Bedeutung. Er wandelt die Gegenstände in ein anderes Material um, denn das Material gibt vor, welchen Wert wir einer Sache beimessen. Gleichzeitig sagt uns der Gegenstand, wie wir mit einer Sache umgehen. Einen Umzugskarton benutzen wir, um unser wertvolles Hab und Gut möglichst effizient zu transportieren. Anderes werden wir bei dieser Gelegenheit auch wegwerfen, und so ziemlich als erstes entsorgen wir den Umzugskarton.

Drescher hinterfragt die Methoden der wirtschaftlichen Expansion in unserer globalisierten Welt, indem er uns eine Umzugsbox aus Aluminium vorschlägt, dem dritthäufigsten Element der Erde und unedelsten aller Metalle. Als Kunstwerk wird bewahrt, was sonst weggeschmissen würde. Drescher veranlasst uns zum Nachdenken darüber, wie wir in der Wegwerfgesellschaft mit unseren Ressourcen umgehen.

Jürgen Drescher ist in Karlsruhe geboren, er lebt und arbeitet in Berlin.

MOVING BOX, 2014
FREISTEHENDER KARTON VIII (VERSILBERT)
ALUMINIUM-SANDGUSS, BLATT-ALUMINIUM
85 × 58 × 38 CM
KUNSTSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN
MOBILIAR GENOSSENSCHAFT

